

Beide Turniersiege gehen nach Rattenbach

Mitterskirchen. Keine Überraschungssieger gab es anlässlich der Freundschaftsturniere bei den Stockschützen des ESV Mitterskirchen. In zwei Turnierabschnitten beteiligten sich genau 18 Mannschaften in zwei Gruppen auf den neun Bahnen in der Mehrzweckhalle, wobei erstmals ein Familienturnier über die Bühne ging. Ein Kopf an Kopf an Kopf Rennen lieferten sich dabei bis zu den letzten Schüssen die Familien Kreuzeder aus Rattenbach und Wimmer aus Wittibreut. Am Ende standen Xaver, Christoph, Martin und Florian Kreuzeder mit 14:2 Punkten und der Differenz von 40 Pluspunkten ganz oben auf dem Siegerpodest vor Jonas, Florian, Alexander und Melanie Wimmer, ebenfalls 14:2 Punkte und der Differenz von 35 Pluspunkten. Den dritten Platz belegten Marianne, Mathias, Gerhard und Samuel Hahn 12:4 Punkte aus Mitterskirchen vor Julia, Sandra, Anna und Siegfried Thalbauer aus Prienbach 9:7 Punkte sowie Max, Franz, Korbinian und Ferdinand Hahn 8:8 Punkte aus Mitterskirchen, den Freizeitschützen aus Mitterskirchen 7:9, der Familie Weindl aus Reischach 4:12, Familie Maier aus Reischach sowie den Stockschützen aus Wurmannsquick, beide 2:14 Punkte.

Nichts anbrennen ließen im freien Brotzeitturnier ebenfalls die Stockschützen aus Rattenbach mit Rainer Altmannshofer, Christian Hofmann, Josef Straubinger und Nik Staneck und gewannen klar und ungeschlagen mit 16:0 Punkten vor den Stockschützen aus Julbach 12:4 Punkte mit den Schützen Hubert und Reinhard Holzner, Norbert Schachtner und Werner Huber. Den dritten Platz belegten für die Schützen aus Reicheneibach 11:5 Punkte Stefan Eder, Bernhard Stelzig, Josef Schmid und Markus Boxhammer. Auf den weiteren Plätzen landeten Geratskirchen 10:6, Massing 8:8, Halsbach 7:9, Freizeitschützen Mitterskirchen II 4:12, Griesbach und Wurmannsquick II, beide 2:14 Punkte.

Alle Mannschaften und Schützen wurden anlässlich der Siegerehrungen durch Gerhard Hahn mit Sachpreisen belohnt. Neben dem sportlichen Wert kam natürlich auch die Geselligkeit, nicht zu kurz. Der besondere Dank bei den Siegerehrungen galt auch dem aktiven Helferstand aus den eigenen Reihen, im Wettkampfbüro, den Schiedsrichtern und vor allem dem Küchenpersonal, welche wieder vorbildlich ihre Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung stellten.

Mehr oder weniger zu den Akten gelegte wurde mit diesem Turnier der aufwendige Sommerspielbetrieb den Mitterskirchener Stockschützen, wobei jedoch noch zwei Höhepunkte auf sich warten, nämlich die Teilnahme eines Mixed Teams an der Bayerischen Entscheidung sowie die Teilnahm der U 14 an der Deutschen Meisterschaft. Voll im Focus haben die Verantwortlichen bereits die Dorfmeisterschaft, welche vom 11. Oktober bis einschließlich Freitag den 16. Oktober über die Bühne geht. Alle teilnehmenden Moarschaften, darunter wieder einige, Neue werden dazu in den nächsten Wochen die Ausschreibungen zur Teilnahme bekommen. (hah)



Unser Bild zeigt die jeweils drei besten Teams beim Turnier der Stockschützen von Mitterskirchen

Hinten von links die Schützen aus Julbach, Rattenbach und Reicheneibach- vorne von links die Familien Hahn, Kreuzeder und Wimmer